

Sicheres Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen gemäß ÖVE R19

Kursnr.
23BTD0123



Kurstermin

 13.06.2024 bis 14.06.2024

Unterrichtsdetails

Do, Fr 09:00-16:00

16 Unterrichtseinheiten

Unterrichtsort

BFI Wien

Alfred-Dallinger-Platz 1

1030 Wien

Lernformat

Präsenz



Preis

€ 670,-

Förderpreis

€ 520,-



Alle Preise inkl. 10% USt.

Bitte beachten Sie die Rabatt- und Förderbedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter bfi.wien.

Weitere Kurstermine

Kursnr.	Kurstermin	Wochentag und Uhrzeit	Lernformat
24BTD0123	14.11.2024 bis 15.11.2024	Do, Fr 09:00-16:00	Präsenz

Das erwartet Sie

Elektrofahrzeuge machen den Verkehr klimafreundlicher und leiser. Der Siegeszug der E-Mobilität ist nicht mehr aufzuhalten. Doch ein unsachgemäßer Umgang mit den elektrischen Hochvolt-Systemen in Hybrid- und Elektrofahrzeugen birgt bisher ungewohnte Gefahren für Kfz-Techniker:innen. In dieser speziellen Hochvolt-Ausbildung vermitteln wir Ihnen sowohl das theoretische Fundament als auch das praktische Know-how für die sichere Arbeit an Hochvolt-Systemen. So erlangen Sie auch den Qualifikationsnachweis für das Arbeiten an Hochvolt-Systemen nach österreichischem Rechtssystem ÖVE R19.

Inhalte

Grundlagen

- Elektrische Grundlagen in der Fahrzeugtechnik

Systemkenntnisse

- Bauteile des Hochvolt-Systems
- Aufbau des Hochvolt-Systems
- Funktion des Hochvolt-Systems
- Sicherheitseinrichtungen des Hochvolt-Systems
- Funktionsweise des konventionellen Bordnetzes und Verknüpfung mit dem Hochvolt-System

Allgemeiner Schutz und Schutzmaßnahmen

- Gefahren des elektrischen Stroms und Auswirkungen auf den menschlichen Körper
- Gefahren durch den Stromspeicher
- Werkzeug und persönliche Schutzausrüstung
- Informationen zum sicheren Arbeiten am Hochvolt-System
- Erste Hilfe (Grundlagen)
- Kenntnisse der Messtechnik
- Einteilung der Arbeiten
- Erkennen der Komponenten
- Erkennen von Gefahren
- Vermeidung von Gefährdungen
- Absicherung bei Arbeiten an Hochvolt-Systemen
- Verantwortung und Organisation der Sicherheit
- Arbeitsanweisungen

Rechtliche Grundlagen

Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen und -Systemen

Nutzen und Karrieremöglichkeiten

Sie erweitern Ihre elektrotechnischen Kenntnisse und bleiben so am letzten Stand der Technik.

Abschluss

Nach positiv abgelegter Abschlussprüfung (theoretisch und praktisch) erhalten Sie das BFI Wien-Zeugnis und dokumentieren dadurch offiziell Ihre Fähigkeiten im Umgang mit Hochvolt-Systemen.

Zusätzlich erhalten Sie eine EVAL-Card und ein EVAL-Logbuch als einheitlichen Nachweis über eine hochwertige Schulung über das sichere Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen gemäß ÖVE R19 Ausbildungsstufe HV-2.

Voraussetzungen

- Berufsabschluss im Kfz-Bereich nach 1973
- Elektrotechnische Vorkenntnisse

Zielgruppe

Personen mit elektrotechnischen Vorkenntnissen im Kraftfahrzeugbereich (z. B. Kfz-Technik, Kfz-Elektrik, Kfz-Mechatronik, Kfz-Mechanik, Kfz-Karosserieinstandhaltungstechnik)